

---

**SICHERHEITSDATENBLATT gem. VO (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II****1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG****Angaben zu dem Produkt**

<b>Handelsname:</b>	MG 54 Kleb- und Dichtstoff
<b>Artikel-Nr.:</b>	1962054
<b>Verwendung:</b>	Kleb- und Dichtstoff

**Angaben zum**

<b>Hersteller/Lieferanten:</b>	Geyssele Fahrtreppenservice GmbH
<b>Straße/Postfach:</b>	Hugo-Junkers-Straße 5-7a
<b>PLZ/Ort:</b>	50739 Köln
<b>Kontakt:</b>	Telefon: +49 221 – 534 399 0 Telefax: +49 221 – 534 399 30
<b>Auskunfts-Bereich:</b>	Telefon +49 221 – 534 399 0
<b>E-Mail</b>	<a href="mailto:info@geyssele.net">info@geyssele.net</a>
<b>Notfallauskunft:</b>	GIZ Bonn +49 228 - 19240 (24h)

**2. MÖGLICHE GEFAHREN****Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:** Resp. Sens. 1 H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

**Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG:**

Xn; Sensibilisierend; R42: Sensibilisierung durch Einatmen möglich.

**Kennzeichnungselemente****Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:****Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:****Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**

Methylendiphenyldiisocyanat-Isomerengemisch

**R-Sätze:** 42 Sensibilisierungen durch Einatmen möglich.

**S-Sätze:** 23 Dampf/Aerosol nicht einatmen; 45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).

**Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische:**

Enthält Isocyanate. Hinweise des Herstellers beachten.

**Sonstige Gefahren:**

**Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

**PBT:** Nicht anwendbar.

**vPvB:** Nicht anwendbar.

**3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN**

**Chemische Charakterisierung: Gemische**

**Beschreibung:** Gemisch aus verschiedenen Stoffen

<b>Gefährliche Inhaltsstoffe:</b>		
CAS: 1330-20-7 EINECS: 215-535-7	Xylol (Isomerengemisch)	< 5,0%
	Xn R20/21; Xi R38 Flam. Liq. 3, H226; Acute Tox. 4, H312; Acute Tox. 4, H332; Skin Irrit.	
CAS: 90622-57-4 EINECS: 292-459-0	Isoparaffine-Gemisch	< 2,0%
	Xn R65 R53-66 Flam. Liq. 3, H226; Asp. Tox. 1, H304; Aquatic Chronic 4, H413	
CAS: 101-68-8 EINECS: 202-966-0	4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat	< 0,5%
	Xn R20-40-48/20; Xn R42/43; Xi R36/37/38 Carc. Cat. 3 Resp. Sens. 1, H334; Carc. 2, H351; STOT RE 2, H373; Acute Tox. 4, H332; Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; Skin	
CAS: 25686-28-6 NLP: 500-040-3	4,4-Methyldiphenyldiisocyanat, Oligomere	< 0,2%
	Xn R20-40-48/20; Xn R42/43; Xi R36/37/38 Carc. Cat. 3 Resp. Sens. 1, H334; Carc. 2, H351; STOT RE 2, H373; Acute Tox. 4, H332; Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; Skin	
CAS: 85099-51-0 ELINCS: 400-580-9	Gemisch aus Dodecyl-3-(2,2,4,4-tetramethyl-21-oxo-	< 0,2%
	7-oxa-3,20-diazadispiro(5,1,11,2)henicosan-20-yl)propionat und Tetradecyl-3-(2,2,4,4-tetramethyl-21-oxo-7-oxa-3,20-diazadispiro(5,1,11,2)-henicosan-20-yl)propionat Aquatic Chronic 2, H411; Skin Irrit. 2, H315	

**SVHC** Keine SVHC-Stoffe enthalten

**zusätzl. Hinweise:** Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

#### 4. ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

##### **Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**nach Einatmen:** Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen. Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

**nach Hautkontakt:** Betroffene Hautpartien mit Watte oder Zellstoff abtupfen und anschließend gründlich mit Wasser und einem milden Reinigungsmittel waschen.

**nach Augenkontakt:** Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

**nach Verschlucken:** Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzthilfe zuziehen.

**Hinweise für den Arzt:**

**Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

#### 5. MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

##### **Löschmittel**

**Geeignete Löschmittel:** Wassersprühstrahl, alkoholbeständiger Schaum, Löschpulver, Kohlendioxid

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl.

**Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:** Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.

**Hinweise für die Brandbekämpfung**

**Besondere Schutzausrüstung:** Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

#### 6. MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGER FREISETZUNG

**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:** Für ausreichende Lüftung sorgen.

**Umweltschutzmaßnahmen:** Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen

**Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:** Mechanisch aufnehmen.

**Verweis auf andere Abschnitte:** Informationen zur sicheren Handhabung siehe Kapitel 7. Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Kapitel 8. Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

**7. HANDHABUNG UND LAGERUNG**

**Handhabung:**

**Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:** Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Das Produkt enthält geringe Menge organischer Lösungsmittel. Die Möglichkeit der Bildung eines Zündfähigen Dampf/Luft-Gemisches ist sehr gering, bei bestimmten örtlichen Gegebenheiten jedoch in Betracht zu ziehen. Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

**Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von**

**Unverträglichkeiten:**

**Lagerung:**

**Anforderung an Lagerräume und Behälter:** Eindringen in den Boden sicher verhindern

**Zusammenlagerungshinweise:** Getrennt von Lebensmitteln lagern.

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** Vor Frost schützen. Behälter dicht geschlossen halten. Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen. Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. Trocken lagern.

**Spezifische Endanwendungen:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN**

**Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**

Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

**Zu überwachende Parameter**

<b>- Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:</b>	
<b>1330-20-7 Xylol (Isomergemisch)</b>	
AGW (Deutschland)	440 mg/m <sup>3</sup> , 100 ml/m <sup>3</sup> 2(II); DFG, EU, H
IOELV (Europäische Union)	Kurzzeitwert: 442 mg/m <sup>3</sup> , 100 ml/m <sup>3</sup> Langzeitwert: 221 mg/m <sup>3</sup> , 50 ml/m <sup>3</sup> Haut
<b>90622-57-4 Isoparaffine-Gemisch</b>	

MAK (Deutschland)	1000 mg/m <sup>3</sup> , 200 ml/m <sup>3</sup>
<b>101-68-8 4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat</b>	
AGW (Deutschland)	0,05 mg/m <sup>3</sup>
MAK (Schweiz)	1; =2=(I); DFG, 11, 12, Sa, Y Kurzzeitwert: 0,02 mg/m <sup>3</sup> , 0,005 ml/m <sup>3</sup>

**Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**Persönliche Schutzausrüstung:**

**Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:** Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen

**Atemschutz:** Bei guter Raumbelüftung bzw. ausreichender Absaugung nicht erforderlich. Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition Umluft unabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Kurzzeitig Filtergerät: Filter AX (DIN EN 371 / DIN EN 141 / DIN EN 143)

**Handschutz:** Schutzhandschuhe, bestehend aus folgendem Material: Fluorkautschuk (Viton)-(0,7mm). Das genannte Material bezieht sich lediglich auf die chemische Beständigkeit gegenüber dem Produkt. Ein weiterer wichtiger Faktor bei der Auswahl der richtigen Schutzhandschuhe ist auch deren Beständigkeit gegenüber mechanischer Beanspruchungen. Da diese aber von Firma zu Firma völlig unterschiedlich sein können, empfehlen wir dem Anwender sich mit einem Schutzhandschuhhersteller in Verbindung zu setzen, um auf die eigenen betrieblichen Belange individuell eingehen zu können. Es ist ebenfalls auf eine ausreichend hohe Durchdringungszeit (>240min / EN374) des Handschuhmaterials zu achten, die der Stärke und Dauer der Exposition mit dem Produkt gerecht wird.

**Augenschutz:** Schutzbrille

**9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**

**Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

**Allgemeine Angaben**

**Aussehen:**

- Form:** pastös
- Farbe:** grau
- Geruch:** lösemittelartig

**Zustandsänderung****Siedepunkt/Siedebereich:** nicht anwendbar**Flammpunkt:** Nicht anwendbar**Zündtemperatur:** > 200°C**Explosionsgrenzen:****untere:** 0,4 Vol %**obere:** 7,6 Vol %**Dampfdruck bei 20°C:** < 100 hPa**Dichte bei 20°C:** 1,17 g/cm<sup>3</sup>**Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:** unlöslich reagiert mit Wasser**Lösemittelgehalt:****Organische Lösemittel:** 5,9 %**VOC (EU):** 69,3 g/l**VOC (EU):** 5,90 % **VOC****(CH):** 5,90 %**Sonstige Angaben** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.**10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT****Reaktivität****Chemische Stabilität****Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:** Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.**Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Reaktion mit Alkoholen, Aminen, wässrigen Säuren und Laugen. Reagiert mit Wasser unter Kohlendioxidbildung.**Zu vermeidende Bedingungen:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.**Unverträgliche Materialien:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.**Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Im Brandfall Entstehung folgenden Stoffes / folgender Stoffe möglich: Chlorwasserstoff (HCl), Nitrose Gase, Schwefeloxide (SO<sub>x</sub>)**11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN****Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute Toxizität:****Primäre Reizwirkung:****an der Haut:** Längerer oder wiederholter Hautkontakt kann Hautreizungen hervorrufen.**Sensibilisierung:** Sensibilisierung durch Einatmen möglich.

---

## 12. UMWELTSPEZIFISCHE ANGABEN

### Toxizität

**Aquatische Toxizität:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**Persistenz und Abbaubarkeit:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### Verhalten in Umweltkompartimenten:

**Bioakkumulationspotenzial:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**Mobilität im Boden:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**Weitere ökologische Hinweise:** Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen. Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.

### Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

**PBT:** Nicht anwendbar.

**vPvB:** Nicht anwendbar.

**Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

### Verfahren der Abfallbehandlung

**Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

**EAK-Abfallschlüssel / EWC-Code(s):** Nicht über das Erdreich, Gewässer oder die Kanalisation, sondern als Gewerbeabfall entsorgen. Diese EU Abfallschlüsselnummern sind Empfehlungen für Abfälle, die bei der Anwendung von Kleb- und Dichtstoffen anfallen. Wenn organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe unter Punkt 3 dieses Sicherheitsdatenblattes aufgeführt sind, ist der daraus entstandene Abfall als gefährlich (\*) einzustufen.

### Abfälle, die bei der Anwendung anfallen:

080409\* Klebstoff- und Dichtstoffmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten  
080410 Klebstoff- und Dichtstoffmassenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 080409 fallen.

### Abfälle, die beim Reinigen anfallen:

08 04 11\* klebstoff- und dichtmassenhaltige Schlämme, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

08 04 12 klebstoff- und dichtmassenhaltige Schlämme, mit Ausnahme derjenigen, die unter 080411 fallen.

### Verschmutzte Verpackungsabfälle:

15 01 10\* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche

Stoffe verunreinigt sind. Saubere Verpackungsabfälle: 15 01 01 Verpackungen aus Papier und Papp; 15 01 02 Verpackungen aus Kunststoff; 15 01 04 Verpackungen aus Metall

**Ungereinigte Verpackungen:**

**Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

**14. ANGABEN ZUM TRANSPORT****UN-Nummer**

ADR, ADN, IMDG, IATA entfällt

**Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

ADR, ADN, IMDG, IATA entfällt

**Transportgefahrenklassen**

ADR, ADN, IMDG, IATA

Klasse entfällt

**Verpackungsgruppe**

ADR, IMDG, IATA entfällt

**Umweltgefahren:**

Marine pollutant: Nein

**Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den**

Verwender Nicht anwendbar.

**Massengutbeförderung gemäß Anhang II des**

MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code Nicht anwendbar.

Transport/weitere Angaben: Vor Nässe schützen

UN "Model Regulation": -

**15. RECHTSVORSCHRIFTEN****Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische  
Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Nationale Vorschriften:****Technische Anleitung Luft:**

**Klasse Anteil in %:** Nachfolgend unter "NK" sind alle flüchtigen organischen Stoffe quantitativ aufsummiert, die nach Kapitel 5.2.5 der TA-Luft (Stand 24.07.02) weder der Klasse I noch der Klasse II entsprechen: NK 5,9

**Wassergefährdungsklasse:** WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend

**Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotserordnungen**



**UVV:** „Grundsätze der Prävention“ (BGV A1) „Arbeitsmedizinische Vorsorge“ (BGV A4)

**BG-Merkblatt** M 044 „Polyurethan-Herstellung/Isocyanate M 017 „Lösemittel“

**Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt

## 16. SONSTIGE ANGABEN

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Nur für den gewerblichen Gebrauch bestimmt.

- **Legende der H- und R-Sätze, betreffend der unter Kapitel 3 genannten Stoffe (Kennzeichnung dieses Produktes siehe Kapitel 2)**

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.

H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

H413 Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung

R10 Entzündlich.

R20 Gesundheitsschädlich beim Einatmen.

R20/21 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.

R36/37/38 Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut.

R38 Reizt die Haut.

R40 Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.

R42/43 Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.

R48/20 Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen.

R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

- R53 Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- R65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
- R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

**Datenblatt ausstellender Bereich:**

Abteilung: C-U Qualitäts- und Umweltmanagementcenter  
(department: C-U Quality- and Enviromentalmanagementcenter)

**Abkürzungen und Akronyme:**

ADR: Accord europeen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the international Carriage of Dangerous Goods by Road)

RID: Reglement international le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of dangerous Goods by Rail)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

ICAO: International Civil Aviation Organization

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

VOCV: Lenkungsabgaben auf flüchtigen organischen Verbindungen, SCHweiz (Swiss Ordinance on volatile organic compounds)

VOC: Volatile Organic Compounds (USA, EU)